



<https://blz.li/4bkk>

FUSSBALL-KREISLIGA: SPANNENDES DERBY IN PATTENSEN ENDET 1:2

Veröffentlicht am 03.09.2021 um 22:56 von Redaktion LeineBlitz

Flutlicht, Nachbarschaftsderby, etwa 150 Zuschauer, gepflegter Rasen und zwei engagierte Mannschaften - das Kreisligaspiel zwischen dem TSV Pattensen II und dem SC Hemmingen-Westerfeld II hatte heute Abend alles, was das Fußballherz begehrt. Dass am Ende der 90 temporeichen Minuten die Gäste aus Hemmingen aus vollen Kehlen "Derbysieger, Derbysieger, hey, hey", sangen, war nach der 1. Halbzeit nicht unbedingt absehbar. Denn in den ersten 45 Minuten war der TSV Pattensen die agilere und vor allem ballsichere Mannschaft. Folgerichtig traf Florian Buschold kurz vor der Halbzeitpause per Volley nach Hereingabe von Zaifeddin Myri zum 1:0 für die Gastgeber. Im zweiten Durchgang hatte Myri in der 57. Minute die große Chance zum 2:0, doch er scheiterte freistehend am überragenden SC-Torhüter Tobias Brünger. Nun wurden die Gäste immer stärker, und spätestens nach dem 1:1 durch den eingewechselten



Kampf um den Ball im Strafraum des TSV Pattensen II im Spiel gegen den SC Hemmingen-Westerfeld II: Der TSVer Jonah Ebers (Bildmitte) sowie die SCer Maximilian Bösche (links) und Simon Alpers. / Foto: R. Kroll

Paul-Alexander Stiller in der 68. Minute war der SC die spielbestimmende Mannschaft. Nur drei Minuten später schoss der starke Tom Brauer aus etwa 23 Metern auf das TSV-Tor und der Ball schlug im unteren rechten Eck zum 2:1 ein. Danach hatten die Gäste noch weitere hochkarätige Möglichkeiten, um die Vorentscheidung herbeizuführen, doch letztlich passierte nichts mehr. Die beiden Trainer waren sich über den Spielverlauf einig. "Bis zum Ausgleich hatten wir das Spiel voll im Griff. Danach haben wir nur noch eine wirklich gefährliche Chance kreiert. Ich kann es gar nicht richtig erklären, was ab der 70. Minute schief gegangen ist", sagte TSV-Co-Trainer Dirk Buschold. Benjamin Weißschuh, Trainer der Gäste, lobte vor allem die Moral und die Leidenschaft seines Teams: "Die erste Hälfte waren wir überhaupt nicht im Spiel. Nach dem Seitenwechsel wurden wir dann immer stärker und mit viel Laufarbeit, Zweikampfstärke und Leidenschaft haben wir das Spiel zurecht gedreht. Ein perfekter Auftakt für uns vor einer tollen Kulisse mit einer hervorragenden Atmosphäre." **TSV Pattensen II:** Eley, Büchner (78. Wegener), Grönig, Beric, Buschold (90. Reinckens), Feesche, Kurzweil, Ebers (52. Keßler), Myri, Lepper, Kruckemeyer (69. Schünemann). **SC Hemmingen-Westerfeld II:** Brünger, Jantzen, Bösselmann, Löwer, Kluw, Alpers (70. Berk), Stade, Brinschwitz (68. Stiller), Brauer, Grötz (14. Fabig), Bösche (46. Hillerns).